



II- 4572 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT
Zl. 01041/35-Pr. 5/78

WIEN, 1978-12-20
1011, Stubenring 1

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Anton Benya
Parlament
1010 Wien

2136 IAB

1978-12-22
zu 2171 J

Gegenstand: Schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Dipl. Ing. Riegler und Genossen (ÖVP), Nr. 2171/J, vom 8.11.1978, betreffend Meldung wichtiger Besprechungstermine an das Ministerbüro.

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Dipl. Ing. Riegler und Genossen, Nr. 2171/J, betreffend Meldung wichtiger Besprechungstermine an das Ministerbüro, beehre ich mich wie folgt zu beantworten.

Zunächst stelle ich fest, daß ich es als selbstverständlich und unerlässlich erachte, als Ressortminister über wichtige Verhandlungstermine informiert zu sein.

Zu Frage 1:

Das Bedürfnis des Ressortchefs, über Verhandlungen seiner Beamten und deren Themen unterrichtet zu sein, steht nicht im Gegensatz zu den Bestrebungen der Verwaltungsreform. Es ist vielmehr ein Kriterium wohlverstandener Ministerverantwortlichkeit.

Zu Frage 2:

Die erwähnte Präsidialmitteilung ist kein Akt des Mißtrauens und wird von der Beamtenschaft nicht als ein

- 2 -

solcher gewertet.

Zu Frage 3:

Die Verantwortlichkeit der Beamenschaft wurde seither in keinem einzigen Fall eingeschränkt.

Zu Frage 4:

Da der in Rede stehende Präsidialerlaß vom 18.7.1978 nicht aus Gründen statistischer Erhebungen über Sitzungen, Verhandlungen etc. erlassen wurde, wurden und werden keine Aufzeichnungen über die Zahl der diesbezüglichen Mitteilungen geführt.

Der Bundesminister:

